

468841-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen im Bereich Rechnungslegung und -prüfung sowie Steuerwesen – Rahmenvertrag über die Prüfung der Jahresabschlüsse und der versicherungsmathematischen Berechnungsgrundlagen für die Wirtschaftsjahre 2025-2029 der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln

OJ S 129/2026 08/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen

E-Mail: Submissionsdienst-Vergabe@stadt-koeln.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvertrag über die Prüfung der Jahresabschlüsse und der versicherungsmathematischen Berechnungsgrundlagen für die Wirtschaftsjahre 2025-2029 der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln

Beschreibung: Mit dem Wirtschaftsjahr 2025 (Durchführung der jährlichen Prüfungen jeweils nach Erstellung des Jahresabschlusses im Folgejahr) ist der Abschluss eines neuen Rahmenvertrages über die Prüfung der Jahresabschlüsse und der versicherungsmathematischen Berechnungsgrundlagen der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln für die Dauer von fünf Jahren (Wirtschaftsjahre 2025-2029) beabsichtigt. Die ZVK beabsichtigt im Einklang mit städtischen Richtlinien eine Prüferrotation durchzuführen. Die letzte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die bis zum Jahresabschluss 2024 mit der Prüfung beauftragt wurde, ist folglich von diesem Vergabeverfahren ausgeschlossen. Der Auftragsgegenstand und Auftragsumfang gliedern sich in die Prüfung des Jahresabschlusses und die Prüfung der von der*dem Aktuar*in bereitgestellten versicherungsmathematischen Grundlagen.

Kennung des Verfahrens: 393e3bf0-9da4-40fe-baf9-93e90d8bb4ec

Interne Kennung: 2026-0004-1100

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: ja

Begründung des beschleunigten Verfahrens: siehe intern. Dokumentation

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79200000 Dienstleistungen im Bereich Rechnungslegung und -prüfung sowie Steuerwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 66000000 Finanz- und Versicherungsdienstleistungen, 79210000

Rechnungslegung und -prüfung, 79000000 Dienstleistungen für Unternehmen: Recht, Marketing, Consulting, Einstellungen, Druck und Sicherheit

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Köln
Postleitzahl: 50823
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: 50823 Nordrhein Westfalen

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Angebotsöffnung ist nicht öffentlich. Im Bereich "Information über die öffentliche Öffnung, Datum der Angebotsöffnung (BT-132)" muss aufgrund einer Vorgabe der Europäischen Union ein Datum eingetragen werden. Es dient ausschließlich als Information über den Angebotsöffnungstermin.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:
Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Rahmenvertrag über die Prüfung der Jahresabschlüsse und der versicherungsmathematischen Berechnungsgrundlagen für die Wirtschaftsjahre 2025-2029 der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln

Beschreibung: Rahmenvertrag über die Prüfung der Jahresabschlüsse und der versicherungsmathematischen Berechnungsgrundlagen für die Wirtschaftsjahre 2025 bis 2029 der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79200000 Dienstleistungen im Bereich Rechnungslegung und -prüfung sowie Steuerwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 66000000 Finanz- und Versicherungsdienstleistungen, 79210000 Rechnungslegung und -prüfung, 79000000 Dienstleistungen für Unternehmen: Recht, Marketing, Consulting, Einstellungen, Druck und Sicherheit

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50823

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: 50823 Nordrhein Westfalen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 06/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2030

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 320 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 320 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Zuständigkeit Vergabekammer Nordrhein-Westfalen ab 01.01.2027 für Neueingänge aus allen Regierungsbezirken in Nordrhein-Westfalen Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer Nordrhein-Westfalen Identifikationsnummer: 05515-03004-07 Internet-

Adresse: <https://www.bezreg-muenster.de/themen/> wirtschaft-kultur-und-kommunales

/vergabekammer-westfalen Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9 Postleitzahl: 48147 Ort:

Münster NUTS-3-Code: DEA33 Land: Deutschland E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Telefon: (keine Geschäftsstelle) Fax: 0251 - 411 2165 Den veröffentlichten Dokumenten ist

das Dokument "Eigenerklärung_RUS-Sanktionen_Art_5k" zu entnehmen. Diese

Eigenerklärung ist zwingend sowie vollständig ausgefüllt und unterschrieben mit dem

Angebot einzureichen. Ebenfalls sind zwingend sowie vollständig ausgefüllt das Preisblankett

"Preisangaben RV Wirtschaftsprüfung" sowie die Unterlage "Fachliche Qualifikation RV

Wirtschaftsprüfung" mit dem Angebot einzureichen. Rechtzeitig gestellte Fragen werden nach

§ 20 Absatz 3 Nummer 1 VgV bis sechs Tage vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet. Der

Gesamtpreis wird entsprechend dem Formblatt ermittelt, indem die von den eingesetzten

Personen für die einzelnen Leistungsbestandteile benötigten Arbeitstage (1 Arbeitstag

entspricht 8 Stunden) mit den jeweiligen Tagessätzen multipliziert und zu einer Endsumme

addiert werden. Zur Ermittlung der vergleichbaren Angebotspreise wird an dieser Stelle

unterstellt, dass die Leistungen gemäß Ziffer 2.2 jährlich durchgeführt werden. Das günstigste

Angebot erhält 65 Punkte, die Punktzahl der anderen Angebote wird entsprechend der

prozentualen Abweichung vom günstigsten Angebot reduziert.: Für die Wertung der fachlichen Qualifikation füllen Sie bitte für jede*n eingesetzte*n Mitarbeiter*in das beigefügte Formblatt "Fachliche Qualifikation RV Wirtschaftsprüfung" aus. Es sind für die Jahresabschlussprüfung mindestens zwei, maximal drei Personen und für die Prüfung der versicherungsmathematischen Grundlagen mindestens eine, maximal zwei Personen zur Leistungserbringung beziehungsweise als Ansprechpartner*innen zu benennen und verbindlich vorzusehen. Eine Person kann entweder nur für einen Leistungsbestandteil oder für beide Leistungsbestandteile eingesetzt werden. Der jeweilige aus den fachlichen Einzelqualifikationen der vorgesehenen Personen resultierende Durchschnittswert (arithmetisches Mittel und maximal 25 beziehungsweise maximal 10 Punkte) geht in die Gesamtwertung ein. Bei der fachlichen Qualifikation der eingesetzten Mitarbeiter*innen werden folgende Unterkriterien unterschieden: a) in Bezug auf die Prüfung des Jahresabschlusses und die Berichterstattung nach den gesetzlichen Vorschriften (Leistungen gemäß Ziffer 2.1): • Ein abgeschlossenes wirtschaftswissenschaftliches Studium (zum Beispiel Diplomkaufmann*Diplomkauffrau) oder die Ergänzung eines anderen Studiums um ein wirtschaftswissenschaftliches Aufbaustudium (zum Beispiel Master) ist Mindestvoraussetzung für alle eingesetzten Mitarbeiter*innen. • Für zusätzliche Qualifikationen können folgende Punkte erreicht werden: Wirtschaftsprüfer*in 12 Punkte, CIA, CPA, StB 6 Punkte, • Die Berufserfahrung in der Jahresabschlussprüfung von Pensionskassen, Versicherungen oder Banken wird ab dem 3. Jahr pro Jahr mit 1 Punkt (maximal insgesamt mit 7 Punkten) bewertet. Liegt eine geringere Berufserfahrung vor, werden 0 Punkte vergeben. Mindestens ein*e Mitarbeiter*in muss hier 3 Punkte erreichen. Maximal können pro Person 25 Punkte erreicht beziehungsweise berücksichtigt werden. b) in Bezug auf die Prüfung der von der*dem Aktuar*in bereitgestellten versicherungsmathematischen Grundlagen (Leistungen gemäß Ziffer 2.2): • Ein abgeschlossenes Studium der (Versicherungs-)Mathematik wird mit 3 Punkten bewertet. • Für die Qualifikation als Aktuar*in können 3 Punkte erreicht werden. • Die Berufserfahrung in der Prüfung versicherungsmathematischer Grundlagen von Pensionskassen oder Versicherungen wird pro Jahr mit 1 Punkt bewertet, sofern eine Mindestdauer von 2 Jahren erfüllt ist. Liegt eine geringere Berufserfahrung vor, werden 0 Punkte vergeben. Mindestens eine Mitarbeiter*in muss hier 4 Punkte erreichen. Maximal können pro Person 10 Punkte erreicht beziehungsweise berücksichtigt werden. Werden die genannten Mindestwerte bei a) oder b) nicht erreicht, erfolgt der Ausschluss der*des Bieter*in (Ausschlusskriterium).

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Muster, Beschreibungen oder Fotos mit Echtheitszertifikat für Lieferverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Je ein Prüfungsplan für die Durchführung der Leistungen zu Ziffer 2.1 und 2.2 gemäß Leistungsverzeichnis, aus dem sich der Ablauf der Prüfungen - untergliedert in einzelne Prüfungsphasen - und die Organisation der Zusammenarbeit mit der ZVK ergibt; es sind die einzusetzenden Mitarbeiter*innen (für die Jahresabschlussprüfung mindestens zwei, maximal drei Personen; für die Prüfung der versicherungsmathematischen Grundlagen mindestens eine, maximal zwei Personen) sowie deren geplanter zeitlicher Aufwand in Arbeitstagen (1 Arbeitstag entspricht 8 Stunden) für die einzelnen Prüfphasen aufzuführen. - Neben dem Angebot benötigt die ZVK der Stadt Köln zur Beurteilung der Fachkunde, der Leistungsfähigkeit und der Zuverlässigkeit der*des Bieterin*Bieters eine Gesamtdarstellung des Unternehmens.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es sind mindestens drei Jahre praktische Erfahrung des Unternehmens in der Prüfung kommunaler Unternehmen und Einrichtungen sowie die vorhandenen Kenntnisse des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG) und die Verordnung über die Anlage des gebundenen Vermögens von Versicherungsunternehmen (AnIV) durch mindestens fünf entsprechende Referenzen nachzuweisen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Bescheinigung über die Bestellung zur* zum Wirtschaftsprüfer*in beziehungsweise über die Anerkennung als

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. - Mindestens eine der angegebenen Personen verfügt über sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (vergleichbar C2). - Ein abgeschlossenes wirtschaftswissenschaftliches Studium (zum Beispiel Diplomkaufmann* Diplomkauffrau) oder die Ergänzung eines anderen Studiums um ein wirtschaftswissenschaftliches Aufbaustudium (zum Beispiel Master) ist Mindestvoraussetzung für alle eingesetzten Mitarbeiter*innen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bescheinigung über eine Berufshaftpflichtversicherung (Deckungssumme mindestens 1.000.000 Euro je Versicherungsfall und je Versicherungsjahr). Besteht zum Zeitpunkt der Abgabe des Angebots eine Berufshaftpflichtversicherung nach den vorstehenden Maßgaben, ist eine entsprechende Bestätigung der Versicherung oder eine Kopie der Versicherungspolice als Nachweis dem Angebot beizufügen. Falls eine Versicherung mit diesen Deckungshöhen derzeit nicht besteht, ist eine unterschriebene Eigenerklärung des Bieters vorzulegen, dass er im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung mit der geforderten Deckungssumme abschließt. Dieser Eigenerklärung ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens beizufügen, indem der Versicherer erklärt, dass dieser zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung mit dem Versicherungsnehmer /Bieter bereit ist.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Fachliche Qualifikation

Beschreibung: siehe Feld "Zusätzliche Information"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: siehe Feld "Zusätzliche Information"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 65

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabeplattform.stadt-koeln.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19e885a4123-513acb608f7e2a78&

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeplattform.stadt-koeln.de/NetServer/ParticipationControllerServlet>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 05/08/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: -

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Vergabe des Auftrages richtet sich unter anderem nach dem Gesetz über die Sicherung von Tariftreue und Mindestlohn bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen TVgG NRW) vom 21.03.2018 (TVgG). Hiernach müssen beauftragte Unternehmen sowie deren Nachunternehmerinnen beziehungsweise Nachunternehmer die nach dem TVgG festgelegten Mindestentgelte beziehungsweise Tariflöhne zahlen und Mindestarbeitsbedingungen gewähren (§ 2 TVgG). Die Stadt Köln ist als öffentliche Auftraggeberin berechtigt, Kontrollen durchzuführen, um die Einhaltung dieser Pflichten zu überprüfen. Weitere Ausführungsbedingungen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Bezüglich der Dauer des Vertrags und des Wechsels der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft orientiert sich die ZVK an den "Richtlinie für den Einsatz von Abschlussprüfer*innen bei städtischen Beteiligungsgesellschaften und Eigenbetrieben / eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen" der Stadt Köln, die einen Wechsel der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft nach 5 Jahren empfiehlt. Folglich wird der Rahmenvertrag für 5 Jahre ausgeschrieben.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Siehe § 160 Absatz 3 GWB - innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber der Stadt Köln nach Erkennen des Verstoßes gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren - spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften in der Bekanntmachung -

spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind - spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften, die in den Vergabeunterlagen erkennbar sind - innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung der Stadt Köln, der Rüge nicht abhelfen zu wollen Siehe § 135 Absatz 2 GWB - 30 Kalendertage nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch die Stadt Köln über den Abschluss des Vertrages, spätestens jedoch sechs Monate nach Vertragsschluss Im Fall der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen

Registrierungsnummer: 07999

Postanschrift: Stadthaus Deutz - Ostgebäude, Willy-Brandt-Platz 3

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50679

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: Submissionsdienst-Vergabe@stadt-koeln.de

Telefon: +49 22122124789

Fax: +49 22122123011

Internetadresse: <https://www.stadt-koeln.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.stadt-koeln.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Fax: +49251 - 411 2165

Internetadresse: <https://www.bezreg-muenster.de/themen/wirtschaft-kultur-und-kommunales/vergabekammer-westfalen>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 186bcb6c-9444-4fbd-927d-eb664f3f262b - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/07/2026 11:59:27 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 468841-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 129/2026

Datum der Veröffentlichung: 08/07/2026